

Spaniens Luft- und Raumfahrtbau bietet Perspektiven

Sektor wächst kontinuierlich / Verstärkte Exportanstrengungen in der Krise / Von Miriam Neubert

Madrid (gtai) - Der spanische Luft- und Raumfahrtbau hat sich als konjunkturresistent erwiesen. Seine Umsätze sind auch in den fünf Jahren schwerer Wirtschaftskrise weiter gestiegen und haben 2014 dem Branchenverband TEDAE zufolge 8,3 Mrd. Euro erreicht. Der Großteil der Erlöse wird im Export gemacht - in der Luftfahrt zu 85%, in der Raumfahrt zu 74%. Deutschland steht als Bezugsland an zweiter Stelle mit einem kräftigen Zuwachs bei Triebwerken, Komponenten und Teilen im 1. Halbjahr 2015.

Spanien ist Teil der Top Ten im Luft- und Raumfahrtbau und steht nach Angaben der staatlichen Agentur für Außenhandels- und Investitionsförderung ICEX an achter Stelle. In der EU liegt das Land auf Rang fünf, nach Frankreich, dem Vereinigten Königreich, Deutschland und Italien. Zur weltweiten Spitze gehört der Sektor in den Bereichen Verbundstoffstrukturen für Flugzeuge und Entwicklung neuer Leichtbautechnologien auf der Basis von Kohlefasern, Niederdruckturbinen für Triebwerke, Luftmanagementsysteme, Transportflugzeuge. Dem Ministerium für Industrie, Energie und Tourismus zufolge ist Spanien eines der wenigen Länder, die in der Lage sind, ein komplettes Flugzeug zu entwerfen, zu produzieren und zu zertifizieren. Angesichts des konstant wachsenden globalen Passagieraufkommens im Flugverkehr und der sich daraus ableitenden Nachfrage gelten die Perspektiven der Branche als gut. So rechnet Airbus Global Market Forecast damit, dass sich die Passagier- und Frachtflotten in 20 Jahren gegenüber den heute 19.000 Flugzeugen verdoppeln werden.

Nicht zufällig war der Luft- und Raumfahrtbau in der Industrie die Ausnahme, die dem langen Rezessionswinter von 2008 bis 2013 mit kontinuierlich wachsenden Umsätzen trotzen konnte. Das hat mit der Langfristigkeit des Geschäfts zu tun, welche von Konjunkturschwankungen eher unabhängig macht, aber auch mit der verstärkten Exportanstrengung, mit der der Sektor Rückgänge auf dem heimischen Markt zu kompensieren suchte. Die Ausfuhren (in der Abgrenzung der Wirtschaftszweige Nace 30.3) haben sich dem Wirtschaftsministerium zufolge in dem Zeitraum mehr als verdoppelt auf 6,0 Mrd. Euro. Im Jahr 2014 gab es einen Rückgang auf 4,5 Mrd. Euro.

Spaniens Luft- und Raumfahrtindustrie

	Luftfahrt 2013	Luftfahrt 2014	Raumfahrt 2013	Raumfahrt 2014
Umsätze in Mrd. Euro	7,4	7,6	0,7	0,7
Zahl der Angestellten	40.984	40.297	3.422	3.384
Innovationsquote, F+E+I/Umsatz in %	11	9,5	14	12
Exportquote, Exportwert/Umsatz in %	82	85	72	74

Quelle: Asociacion de Empresas Tecnologicas de Defensa, Aeronautica y Espacio TEDAE

Zivilluftfahrt größtes Einzelsegment

Ausgehend von den Zahlen des Verbandes für Verteidigung, Luft- und Raumfahrt TEDAE beruhte der Umsatzzuwachs der Branche gegenüber 2013 auf der Zivilluftfahrt. Deren Erlöse zogen von 3,7 Mrd. auf 3,9 Mrd. Euro an. Sie bildete damit das größte Einzelsegment mit einem Anteil von 47% am Umsatzvolumen von 8,3 Mrd. Euro (Raumfahrt: 8,4%) und mit 64% der rund 43.700 Beschäftigten (Raumfahrt: 7,7%). Die Unternehmen stellen sich TEDAE-Präsident Adolfo Menéndez zufolge auf die Zukunft ein, indem sie in Innovation investieren, auf

Spaniens Luft- und Raumfahrtbau bietet Perspektiven

Spezialisierung setzen, eine kundenorientierte Wettbewerbsfähigkeit anstreben, maximale Effizienz in den Zulieferketten gewährleisten und Nischen auf dem globalen Markt finden. Im Gegensatz zu der positiven Entwicklung auf der Ausfuhrseite haben die Einfuhren gegenüber 2008 weitgehend stagniert mit einem Volumen von 2,8 Mrd. Euro (2014). Gegenüber 2013 ließen sie um 6% nach. Wichtigstes Bezugsland ist Frankreich (537,3 Mio. Euro) vor Deutschland (245,6 Mio. Euro), dem Vereinigten Königreich (177,7 Mio. Euro) und der Türkei (65,6 Mio. Euro).

Marktvolumen der Luft- und Raumfahrtindustrie in Spanien (in Mio. Euro, Veränderung in %) *)

	2012	2013	Veränderung 2013/12
Umsätze	5.093	6.467	27,0
Import	2.453	2.936	19,7
Export	4.120	5.981	45,2
Marktvolumen	3.426	3.422	-0,1

*) Rechnerisch (Umsätze der Branche plus Import minus Export) in der Abgrenzung NACE 30.3 Luft- und Raumfahrzeugbau

Quelle: Ministerium für Industrie, Energie und Tourismus Minetur, Spanisches Statistikamt INE

Der Luftfahrtsektor gehört im Rahmen der Reindustrialisierungsstrategie Spaniens zu den Schlüsselsektoren, die Zugwirkung ausüben und daher, ähnlich wie die Kraftfahrzeugindustrie, von großer Bedeutung sind für die Ausweitung des Industriegewebes.

Wichtiger Treffpunkt der Luft- und Raumfahrtbranche ist die zweijährig stattfindende Fachveranstaltung Aerospace & Defence Meetings Sevilla. Zum dritten Mal wird die ADM Sevilla stattfinden, vom 10. bis 13.5.16. Das B2B-Event zählt zu den wichtigsten Luftveranstaltungen Spaniens und ist auf den Zuliefersektor konzentriert.

Spanische Importe von Luft- und Raumfahrttechnik (in Mio. Euro; Veränderung in %) 1)

Warengruppe SITC	2013	2014	1. Halbj. 2015	Veränderung 2)
713.1 Kolbenverbrennungsmotoren für Luftfahrzeuge	11,6	59,3	7,4	-16,1
. davon aus Deutschland	0,8	0,4	0,2	-15,6
714.41 Turbostrahltriebwerke	329,7	304,2	118,5	-30,7
.davon aus Deutschland	18,3	11,1	15,0	187,1
714.81 Turbo-Propellertriebwerke	29,4	28,7	130,3	715,4
.davon aus Deutschland	1,4	0,0	80,0	219.939
714.9 Teile 714.41 und 714.81	485,0	539,0	315,1	42,2
. davon aus Deutschland	19,9	139,6	93,1	217,3
792.1 Hubschrauber	17,2	71,3	34,0	18,7
. davon aus Deutschland	k.A.	22,3	6,5	k.A.
792.2 Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge bis 2.000 kg	3,7	1,2	0,7	91,5
792.3 Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge von 2.000 kg bis 15.000 kg	178,0	37,9	4,8	-84,1
792.4 Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge über 15.000 kg	782,4	341,5	257,7	-3,0
792.5 Raumfahrzeuge, Satelliten, Trägerraketen für Raumfahrzeuge, Suborbitalfahrzeuge	13,6	k.A.	k.A.	k.A.
792.8 Startvorrichtungen, Ballone, Luftschiffe, Segelflugzeuge, Hanggleiter	5,5	3,3	1,9	-14,7
. davon aus Deutschland	0,1	0,1	0,03	-6,4
792.9 Propeller und Rotoren, Fahrgestelle, andere Teile zu 792	1.152,3	1.445,8	880,8	18,2
. davon aus Deutschland	108,4	94,9	65,4	44,1
821.11 Sitze für Luftfahrzeuge	0,7	1,2	0,2	-82,3
. davon aus Deutschland	0,0	0,1	k.A.	k.A.
Insgesamt	3.382,3	3.177,1	1.751,3	17,5
. davon aus Deutschland	171,1	279,7	260,3	224,1

1) Deutschland ist bei den Positionen nicht aufgeführt, wo die Angaben fehlten; 2) 1. Halbjahr 2015 gegenüber dem 1. Halbjahr 2014

Quelle: Agencia Tributaria (AEAT); Ministerio de Economía y Competitividad. Secretaría de Estado de Comercio (Datacomex)

Spanische Exporte von Luft- und Raumfahrttechnik (in Mio. Euro; Veränderung in %) 1)

Warengruppe SITC	2013	2014	1. Halbj. 2015	Veränderung 2)
713.1 Kolbenverbrennungs-motoren für Luftfahrzeuge	9,6	6,3	5,1	123,5
. davon nach Deutschland	0,0	0,1	0,0	-97,1
714.41 Turbostrahltriebwerke	301,6	287,7	92,2	-39,1
.davon nach Deutschland	22,2	26,8	24,6	299,6
714.81 Turbo-Propellertriebwerke	26,8	30,6	19,4	20,2
.davon nach Deutschland	2,8	0,04	1,4	3.712,0
714.9 Teile zu 714.41 und 714.81	379,6	271,5	155,8	5,6
. davon nach Deutschland	8,6	10,3	4,1	-26,9
792.1 Hubschrauber	65,7	13,6	14,1	126,6
792.2 Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge bis 2.000 kg	1,6	3,0	0,3	-78,9
792.3 Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge von 2.000 kg bis 15.000 kg	2.310,4	703,7	230,8	-43,0
. davon nach Deutschland	3,2	k.A.	k.A.	k.A.
792.4 Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge über 15.000 kg	678,0	813,9	652,7	7,5
792.5 Raumfahrzeuge, Satelliten, Trägerraketen für Raumfahrzeuge, Suborbitalfahrzeuge	k.A.	15,3	0,01	-99,9
792.8 Startvorrichtungen, Ballone, Luftschiffe, Segelflugzeuge, Hanggleiter	26,5	15,3	9,4	75,1
. davon nach Deutschland	2,9	0,1	1,8	3.699,8
792.9 Propeller, Rotoren, Fahrgestelle, andere Teile zu 792	2.222,7	2.399,8	1.439,6	27,5
. davon nach Deutschland	604,0	604,1	363,0	17,0
821.11 Sitze für Luftfahrzeuge	1,2	1,3	1,2	82,3
Insgesamt	6.358,5	4.889,4	2.620,6	5,5
. davon nach Deutschland	668,8	668,8	394,9	22,5

1) Deutschland ist bei den Positionen nicht aufgeführt, wo die Angaben fehlten; 2) 1. Halbjahr 2015 gegenüber dem 1. Halbjahr 2014

Quelle: Agencia Tributaria (AEAT); Ministerio de Economía y Competitividad. Secretaría de Estado de Comercio (Datacomex)

(M.N.)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2016 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.